

Corporate Social Responsibility zwischen globaler Diffusion und Lokalisierung

Britische und chinesische Ölindustrie im Vergleich

Bearbeitet von
Dr. Melanie Coni-Zimmer

1. Auflage 2014. Buch. 373 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 0311 1
Gewicht: 552 g

[Wirtschaft > Energie- & Versorgungswirtschaft > Öl- und Gasindustrie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Melanie Coni-Zimmer

Corporate Social Responsibility zwischen globaler Diffusion und Lokalisierung

Britische und chinesische Ölindustrie im Vergleich



Nomos

Studien der Hessischen Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben von der
HSFK

Band 25

Melanie Coni-Zimmer

Corporate Social Responsibility zwischen globaler Diffusion und Lokalisierung

Britische und chinesische Ölindustrie im Vergleich



Nomos

Die Studien unterliegen einem externen Gutachterverfahren.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Darmstadt, Univ., Diss., 2011

Originaltitel der Dissertation: „Corporate Social Responsibility zwischen globaler Diffusion und Lokalisierung. Eine Studie zur Verbreitung von Corporate Social Responsibility bei transnationalen Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Ölindustrie“

ISBN 978-3-8487-0311-1

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

5	Weltzeit: Die Regulierung von Unternehmen und CSR	139
5.1	CSR und die Regulierung von Unternehmen ab den 1970er Jahren	140
5.2	Ein Möglichkeitsfenster für CSR in den 1990er Jahren	145
5.2.1	Neuer Problemhaushalt: Steigende Auslandsinvestitionen und Skandale um unternehmerisches Fehlverhalten	146
5.2.2	Policies: CSR als freiwillige Selbstregulierung	148
5.2.3	Politics: Veränderte Akteurskonstellation, ökonomische Liberalisierung und Governance	150
5.3	Entwicklungen und Herausforderungen in der Ölindustrie	154
5.3.1	Entwicklungen und Akteure in der Ölindustrie	154
5.3.2	Charakteristika der Ölindustrie	158
5.3.3	Spezifische Probleme in der Ölindustrie	159
5.4	Zusammenfassung	163
6	Ein transnationales Feld und CSR-Normen	165
6.1	Das organisationale Feld und seine Akteure	166
6.2	Diffusionsaktivitäten verschiedener Akteure	170
6.2.1	Zivilgesellschaft	170
6.2.1.1	Zivilgesellschaft und CSR	170
6.2.1.2	Konfrontative Strategien	172
6.2.1.3	Kooperative Strategien	178
6.2.1.4	Zwischenfazit	180
6.2.2	Internationale Organisationen und Multi-Stakeholder-Initiativen	181
6.2.2.1	Überblick	182
6.2.2.2	Diffusionsaktivitäten einzelner Organisationen	184
6.2.2.3	Zwischenfazit	197
6.2.3	Staaten	200
6.2.4	Wissenschaft: Forschung und Professionalisierung durch Ausbildung	202
6.2.5	Weitere Akteure	205
6.2.6	Unternehmen: Mitgestalter von CSR-Normen	208
6.3	CSR als Normenbündel	209
6.4	CSR als Teil von Weltkultur	217
6.5	Zusammenfassung	220

Inhaltsverzeichnis

7	Doppelbefund: CSR zwischen Diffusion und Lokalisierung	223
7.1	Die globale Diffusion von CSR	223
7.1.1	Die Diffusion von CSR-Initiativen und CSR-Berichterstattung	223
7.1.2	CSR in der Ölindustrie	229
7.1.3	Bezugnahme auf internationale Initiativen und Standards	232
7.1.4	Zwischenfazit	236
7.2	CSR in Großbritannien	237
7.2.1	Nationale Diffusion in Großbritannien	237
7.2.2	CSR in britischen Ölfunktionen	239
7.2.2.1	Shell	239
7.2.2.2	BP	245
7.2.3	Zwischenfazit: Britische Unternehmen als Musterschüler?	250
7.3	CSR in China	252
7.3.1	Nationale Diffusion in China	252
7.3.2	CSR in chinesischen Ölfunktionen	255
7.3.2.1	CNPC	256
7.3.2.2	Sinopec	260
7.3.2.3	CNOOC	263
7.3.3	Zwischenfazit: CSR mit chinesischen Charakteristiken	266
7.4	Zusammenfassung	268
8	Lokale Dynamiken	271
8.1	Großbritannien: Proaktives Engagement	271
8.1.1	Anschlussfähigkeit für CSR-Normen	272
8.1.1.1	Tradition der Übernahme öffentlicher Funktionen	272
8.1.1.2	Anschlussfähigkeit an substanzielle Normen	274
8.1.2	Lokale Akteure	277
8.1.2.1	Position und Aktivitäten der Regierung	277
8.1.2.2	Nationale Zivilgesellschaft	282
8.1.2.3	Weitere Akteure und Engagement im transnationalen Feld	284
8.1.3	Zusammenfassung: Freiwilliger Import von CSR-Normen	285

8.2	China: Von Ablehnung zu Aneignung	286
8.2.1	Anschlussfähigkeit für CSR-Normen	287
8.2.1.1	Tradition der Übernahme öffentlicher Funktionen	287
8.2.1.2	Anschlussfähigkeit an substanzielle Normen	291
8.2.2	Lokale Akteure und Framing	295
8.2.2.1	Transnationale Unternehmen	295
8.2.2.2	Aktivitäten internationaler Akteure	301
8.2.2.3	Position und Aktivitäten der Regierung	303
8.2.2.4	Erfolgreiches Framing: CSR als harmonische Gesellschaft	307
8.2.2.5	Nationale Zivilgesellschaft	309
8.2.3	Zusammenfassung: Import und Aneignung von CSR	310
9	Schlussfolgerungen	313
9.1	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	314
9.1.1	Ergebnisse zur globalen Diffusion von CSR	314
9.1.2	Vergleich der Fallstudien zur nationalen Ebene	318
9.2	Reflexion im Licht der Governance-Forschung	324
9.3	Forschungsdesiderate	333
	Literaturverzeichnis	337
	Annex	373